

# Regional

www.regional-brugg.ch  
Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden  
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5201 Brugg, Tel. 056 442 23 20 Fax: 056 442 18 73



### Zirkuskurs für Kinder

7. - 11. Okt. täglich  
5 - 7jährige 09:00 - 11:30  
8 - 10jährige 13:30 - 16:00  
Sarah Lerch 079 470 50 66

### Rückbildungsgymnastik

ab Mo 14. Okt. 10:30 - 11:35  
Claudia Bucher 056 442 36 45

### Medizinisches Qi Gong

zwei identische Anfängerkurse  
ab Di 15. Okt. 18 - 19 od. 20 - 21  
Dr. Zhang 062 827 01 26

info@bewegungsraeume-brugg.ch  
www.bewegungsraeume-brugg.ch



### Küchenbau Haushaltgeräte Zentralstaubsauger



Ausstellungen: Degerfeldstrasse 9 5107 Schinznach-Dorf 056 463 64 10  
Untere Grubenstr. 1 5070 Frick 062 865 73 00

24h Service 0878 802 402  
www.liebi-schmid.ch info@liebi-schmid.ch

### Komfortbett „Lift“

Jetzt zum Sonderpreis



- Das Anheben ermöglicht ein aufrechtes Verlassen des Bettes
- Sitz- und Liegeposition einfach per Knopfdruck verstellbar

### MÖBEL-KINDLER-AG

moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18

### SCHINZNACH-DORF

## Thomas Wymann will nochmals – Willi Däpp wohl auch

2. Wahlgang bei Brugger Stadtratswahlen – Resultate der Windischer Gemeinderatswahlen

(rb) - Daniel Moser (fdp), auch als Brugger Stadtmann, Reto Wettstein (fdp), Andrea Metzler (sp), auch als Vizeammann, und neu Leo Geissmann (cvp); das sind die vier gewählten Stadträte. Bloss 15 Stimmen unter dem absoluten Mehr blieb Willi Däpp (sp), der bis Ende Woche über einen zweiten Wahlgang nachdenkt. Der sechstplatzierte Thomas Wymann (svp) hat sich entschieden, als Bürgerlicher und «Brückenbauer» am 24. November nochmals anzutreten. In Windisch sind Heidi Ammon (svp) als Gemeindeammann, Rosi Magon (sp) als Vize, neu Max Gasser (fdp) und Christoph Haefeli (sp) sowie der Bisherige Heinz Wipfli in den Gemeinderat gewählt.

Auf Anfrage erklärte SVP-Kandidat Thomas Wymann, er habe sich nach Kontaktnahme mit den Bürgerlichen entschieden, nochmals anzutreten: «Man hat mir seitens der FDP Unterstützung zugesagt, und den über 1'100, die mir ihre Stimme gegeben haben, schulde ich das. Ausserdem werden jetzt die Karten neu gemischt. Ich möchte dafür sorgen, dass die Bürgerlichen weiterhin in Front bleiben.» Willi Däpp seinerseits will sich erst

Ende Woche entscheiden, wie er Regional erklärte. Auch in Windisch herrschte Freude. Zumindest bei der SVP, die mit Heidi Ammon ihre Ammann-Kandidatin feiern konnte. Genauso bei der SP, die neben Vizeammann Rosi Magon den Neuen Christoph Haefeli problemlos durchbrachte – und bei der FDP, die dem Windischer Max Gasser ebenso überzeugend zum neuen Gemeinderatsmandat gratulieren durfte. Weniger glücklich ist die CVP Windisch, deren Kandidat Heinz Wipfli «nur» als Gemeinderat reüssierte, das Vizeammannamt verlor und mit der Ammann-Kandidatur deutlich scheiterte.

### «On The Sunny Side...»

Zufriedene Gesichter bei den Brugger FDP-Wahlstrategen und ihren Gästen: Stadtmann Daniel Moser wurde bei einer Stimmbeteiligung von über 49 % mit 2'491 von 3'705 Stimmen klar als Stadtrat und mit 2'391 Stimmen als Stadtmann bestätigt, und Reto Wettstein landete mit 1'815 Stimmen auf dem glänzenden 2. Platz. Da liess es sich Wettstein nicht nehmen, selber am Saxophon mit Piano-Begleitung von Ueli Gygli «On The Sunny Side Of

The Street» zu intonieren. Später gesellte sich Pädazapfegogestreich-Klarinetist Stadtmann Daniel Moser dazu, um im Trio «All Of Me» zu geben.

### Die Brugger Resultate

Im Brugger Rathaus-Saal bei den Freisinnigen war auch die wiedergewählte (1'763 Stimmen) Stadträtin Andrea Metzler (sp) auf Gratulationstour, die als neuer Vizeammann mit 1'431 Stimmen klar obenaus schwang. Schliesslich kam auch noch Leo Geissmann (cvp) zum Feiern. Er hat mit 1'465 Stimmen als neuer Stadtrat das absolute Mehr von 1'283 übertroffen, während Willi Däpp (sp / 1'268 Stimmen) nur 15 Stimmen darunter blieb. Auch Thomas Wymann (svp) wurde mit 1'122 Stimmen nicht gewählt, wie Urs Holliger (1'056), Markus Lang (910) und Esther Hunziker (664). Reto Wettstein erklärte an der FDP-Feier, man werde beim zweiten Wahlgang den bürgerlichen Kandidaten unterstützen. Dann – es wurden auch die alt Stadtmänner Hanspeter Howald und Rolf Alder unter den Gratulanten gesichtet – überreichte Stadtmann Daniel Moser («Ich habe statt

Däumchen gedreht heute morgen eine Reto-Rakete gebastelt») seinem neuen Stadtratskollegen eine zur Rakete umfunktionierte Schampus-Flasche «zum Durchstarten – aber nicht zum Abheben...»

### Windisch: Ammon ist Ammann – Damenduo erfolgreich

Heidi Ammon (svp) heisst der neue Windischer Gemeindeammann. Bei einem absoluten Mehr von 784 wurde die aktive Finanzpolitikerin mit 866 Stimmen gewählt. Der Konkurrent und bisherige Vizeammann Heinz Wipfli erhielt bloss 590 Stimmen. Er wurde als Gemeinderat an letzter Stelle mit 1'156 Stimmen gewählt. Rosi Magon (sp) erhielt als Vizeammann 891 Stimmen, Max Gasser (fdp) erzielte mit 1'243 Stimmen als Drittplatzierter einen Achtungserfolg, gefolgt von Christoph Haefeli mit 1'211 Stimmen. Mit 1'156 Stimmen belegte Heinz Wipfli (cvp) den letzten Platz. Seine nachträgliche Kandidatur als Gemeindeammann wurde dem bisherigen Vizeammann offensichtlich übel genommen.

Mehr Wahlergebnisse aus den Gemeinden auf Seite 5

Auf alle Sigma-Objektive  
20% Rabatt!  
Lebenslange Garantie!

### Foto Eckert

Foto-Film-Digital

Neumarkt 2 5200 Brugg Tel. 056 442 10 60



### Samstag

28.9. / 12.10. / 26.10.

8 - 11 Uhr:

### Sperrgut-Annahme für jedermann

An der Bruneggerstrasse «Industriegebiet»  
**Tel. 056 444 83 33**  
e-mail: dispo@hans-meyer-ag.ch  
www.hans-meyer-ag.ch

# Alles bereit für die goldne Sauser-Zeit

Hochbetrieb bei der Weinbaugenossenschaft Schinznach (WGS) – Sauserfreinächte nahen im Sauseschritt

(A. R.) - Am Montag war Hauptannahme bei der WGS, heute wird er abgefüllt, der beliebte Schinznacher Sauser. Sie verarbeitet als grösster hiesiger Sauser-Player jedes Jahr zwischen 20 und 25 Tonnen weisse Trauben zu diesem herrlichen Herbst-Getränk – rund 20 Prozent der gesamten Riesling-Sylvaner-Ernte finden dafür Verwendung. «Der Absatz hat sich bei rund 14'000 Litern eingependelt», weiss WGS-Geschäftsführer Hans-Peter Kuhn.

1'500 Kilo habe man allerdings schon eine Woche zuvor angenommen, um etwa die Thalner Restaurants Schenkenbergerhof und Weingarten zu beliefern. Da hat die traditionelle Metzgete schon begonnen – und hierzu passt der frische Sauser mit seinen delikaten Aromen eben hervorragend –, während sich weitere Gastrobetriebe

des Schenkenbergertals dann mit dem Beginn der Sauserfreinächte der Blut- und Leberwürste annehmen.

### Süsses, «Ziehendes» und...

Die WGS bietet den naturbelassenen, nicht pasteurisierten Traubenmost in den Varianten süss oder leicht angegoren an. «Letzterer ist vor allem fürs Tal gedacht», ergänzt Hans-Peter Kuhn, «es gibt kaum andere Abnehmer, die

den «ziehenden» Sauser wollen.» Und den milchigen «hagebuechigen» mit gegen 10 Volumenprozenten schon gar nicht: «Die Generation, die das trinkt, existiert nicht mehr», schmunzelt Kuhn.

### ...Prämiertes

Er empfiehlt zur Metzgete auch ein feines Glas Wein – und verweist dabei nicht ohne Stolz auf die soeben prämierten

edlen Tropfen. Gold an der Expovina 2013 für den Schinznacher RxS-Winzer Wy und Silber am Grand Prix du Vins Suisse für den Oberflacher Pinot Noir Barrique 2010 freuen Kuhn umso mehr, als diese Diplome Erzeugnisse auszeichnen, welche den beiden Haupt-Traubensorten der WGS entstammen. Nach der Ernte für den Sauser starte der Wein-Leset dann anfangs Oktober, der Blauburgunder sei dann Mitte bis

Ende Oktober dran, «alles mit rund zwei Wochen Verspätung, mindestens gemessen an den letzten zehn Jahren», führt der Geschäftsführer aus. «Das wird kurz, aber heftig», blickt er, der eine durchschnittliche Ernte von 260 bis 300 Tonnen erwartet, in die arbeitsreiche nahe Zukunft. Bevor jedoch der Jahrgang '13 in den Fokus rückt, halte man sich nun bereit für die goldne Sauser-Zeit:



### Sauserfreinächte

Die Sauserfreinächte im Schenkenbergertal und in den Weinbaugemeinden des Kreises Rein wurden wie folgt festgelegt:

|            |                                    |
|------------|------------------------------------|
| Donnerstag | 3., 10. und 17. Oktober bis 02 Uhr |
| Freitag    | 4., 11. und 18. Oktober bis 03 Uhr |
| Samstag    | 5., 12. und 19. Oktober bis 02 Uhr |

Links: Gute Stimmung in der «Warteschlange» der Traubenlieferanten (v. l.) Ernst Müri, Hans Zulauf, Ingrid Segesser und Hansruedi Riniker. Rechts: Der weisse Sauser ist ebenfalls im WGS-Fachgeschäft an der Scherzerstrasse in Schinznach-Bad erhältlich, wo man sich selber bedient – oder sich den Traubenmost von Beatrice Amstutz abfüllen lassen kann. Unten: Kam, sah und lieferte – auch Ueli Hartmann, hier mit einer Stange von der Schinznacher «Wanne», trug zur täglichen Sauser-Ausbeute von insgesamt 11 Tonnen RxS-Trauben bei.



### 40 Jahre Bloesser

Tage der  
offenen Tür

6.+7. September

### bloesser



Brillen + Kontaktlinsen

Neumarkt 2 · 5200 Brugg · Tel. 0564413046  
www.bloesser-optik.ch



### Jeden Samstag von 8 bis 11.30:

### Abfall-Annahme für jedermann

Wildschachenstrasse. 5200 Brugg  
**Tel. 056 441 11 92**  
e-mail: kosag@kosag.ch  
www.kosag.ch

### Ihr Partner für Strom



### KERN

ELEKTRO LEUCHTEN HAUSHALT

Kern Elektro AG · Vorstadt 8 · Brugg  
056 460 80 80 · www.kern-ag.ch





# Windisch plus: Mit 1'200 Gästen im «Nock»

Gewerbeverein bot Zirzensisches

(rb) - Bereits zum 2. Mal hat der Gewerbeverein Windisch plus dem auf der Amphiwiese gastierenden Zirkus Nock ein volles Zelt beschert. Präsident Jörg Wüst hatte den «Beschaffungsmarathon» erneut auf sich genommen und 22 Mitglieder akquiriert, die ihrerseits ihrer Kundschaft mit Zirkusbilletten eine Freude machten. Und das Zirkusprogramm war durchaus geeignet, Alt und Jung einen vergnüglichen Abend zu bieten.

Jörg Wüst präsentierte in der Nock-Manege gleich fünf Gemeindechefs (Bild: Daniel Moser, Brugg; Heinz Wipfli, Vize Windisch; Eugen Bless, Hausen; Hans-Edi Suter, Habsburg und Patrick Bo, Mülligen), welche die

Gäste begrüßten. Dann war die Manege frei fürs Nock-Programm (siehe Regional vom 19. Sept.). Vor dem Zelt hatte die Musikgesellschaft Harmonie Windisch für kurzweilige Unterhaltung gesorgt. Was für die Grossen ein Bier, war für die Kleinen eine Tüte Popcorn. Glückliche und zufriedene Gesichter nach der gelungene Vorstellung – und viel Goodwill für Windisch plus.

Bilderreigen unten: mit Jörg Wüst plus Ammännern, zwei begeisterten Zuckerwatte-Verspeisern, einer mit ihrem Kind staunenden Mutter, dem Ehepaar Heidi und Ernst Lüthi, Metzgerei, Hausen, als einem der vielen Sponsoren und dem ins Zelt strömenden Publikum.



## Immobilien in seriösen Händen



TREYER IMMO / RE/MAX Brugg  
Bahnhofplatz 1, 5200 Brugg  
056 250 48 44  
thomas.treyer@remax-brugg.ch



## Schinznach-Dorf: «Herausforderung Demenz» annehmen

Im Alters- und Pflegeheim Schenkenbergtal (APS) findet am Dienstag, 1. Oktober (13.15 - 17.30 Uhr), die Fachtagung «Vernetzt der Herausforderung Demenz begegnen» statt. Es laden ein: Pro Senectute, Alzheimervereinigung, Spitex und APS. Um 19 Uhr beginnt das Podium zum Thema «Betreuung und Pflege der betagten Menschen im Jahr 2025». Geleitet wird die Diskussion von Heimleiter Oscar Schmid. aph-schenkenbergtal.ch

## Michelle: Leben zwischen Hoffnung und Absturz – «ein erschütterndes Dokument»

Die «Carlos»-Reportage des bekannten Dokumentarfilmers Hanspeter Bani, Habsburg, hat national Wellen geworfen. Weniger Empörung als vielmehr Betroffenheit dürfte sein jüngster Film auslösen, der am Sonntag, 29. September, um 21.40 Uhr in der SRF-Sendung «Reporter» ausgestrahlt wird. Viele Sequenzen sind in der Region Brugg gedreht (Klinik Königsfelden, Brugg, Schloss Kasteln). Hanspeter Bani: «Es ist die – traurige – Geschichte von Michelle, die ich acht Jahre lang mit der Kamera begleitete. Ich lernte sie als 11-jährige in Kasteln kennen. Heute ist sie 19. Der Film ist ein erschütterndes Dokument über einen jungen Menschen, der sich einen Platz in der Gesellschaft sucht und dabei immer wieder Abstürze erlebt.»

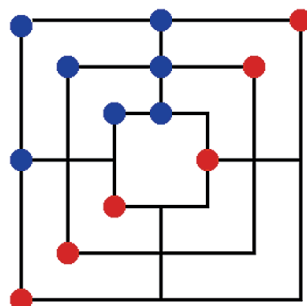
Sonntag, 29. September, 21.40 Uhr, SRF 1  
Wiederholungen: Mo 30. 9., 4.05 Uhr / Fr 4. 10., 15.15 Uhr

## Brot und Spiele in der Mittleren Mühle Schinznach-Dorf

Am Sonntag, 6. Oktober, zwischen 14 und 17 Uhr, liegt der Schwerpunkt auf «Spiele». Um genau zu sein: Es geht um das Mühlespiel, eines der ältesten Spiele überhaupt, mit seinen über neun Milliarden Spielstellungen. Gespielt wird seit Jahrhunderten nicht etwa gegen virtuelle Gegner sondern gegen lebendige Gegenüber, mit denen man lachen und fröhlich sein kann. Das Mühleteam der Mittleren Mühle Schinznach-Dorf freut sich auf viele spielfreudige Kinder und Erwachsene jeden Alters, mit und ohne Kenntnisse der Spielregeln. Material und Anleitungen sind vorhanden.

Wer des Spielens müde ist: Das Heimatmuseum ist ebenfalls von 14 bis 17 Uhr geöffnet und bietet neben interessanten Einblicken in vergangene Zeiten das traditionelle «Moschten» mit entsprechender Verpflegung.

Zum Bild: Rot ist am Zug und kann mit 165 Zügen sicher gewinnen, auch wenn Blau keinen Fehler macht.



## Liegenschaft

### LADENLOKAL MITTEN IN DER BRUGGER ALTSTADT

Per sofort oder nach Vereinbarung zu vermieten: Ladenlokal mit 79 m<sup>2</sup> Verkaufs- und 67 m<sup>2</sup> Lagerfläche, grosses Schaufenster, zeitgemässe Materialisierung, offener Grundriss. Das Ladenlokal an der Hauptstrasse 44 liegt direkt in der Fussgängerzone und verfügt über Parkierungsmöglichkeiten (Blaue Zone oder Parkhaus Eisi).  
CH 1'900.- (netto) + 250.- NK



Aarbrugg AG, Seidenstrasse 3, 5201 Brugg,  
Telefon 056 460 02 60, [www.aarbrugg.ch](http://www.aarbrugg.ch)



gartenänderung gartenanlagengartenbäche gartenbau gartenchemie gartendeck gartenfeuerstellen gartenidee gartenkunst gartenmauern gartenneuanlagen gartenpergolagartenpflanzen gartenpflege gartenplanung gartenplattengartenräume gartenteiche gartenraum gartenreppengartenunterhalt gartenbewässerung gartenlicht gartenfest gartenfreude gartenbeet garten

telefon 056 443 28 73  
e-mail [grevinkgarten@sunrise.ch](mailto:grevinkgarten@sunrise.ch)

## KAUFE AUTOS FÜR EXPORT!

PW und LW, auch Unfall-Autos. KM und Zustand egal. Bar-Bezahlung, Abhol-Service. Melden Sie sich bitte unter  
**Tel. 078 770 36 49**



**Sträucher und Hecken jetzt schneiden!**  
Ihr Gärtner erledigt Ihre Gartenarbeiten! Fachgerecht! Speditiv! Preisgünstig! Seriös!  
R. Büttler, Tel. 056 441 12 89

**Verkaufe! Verschenke! Suche...**  
Ein Flohmarkt-Eintrag (6 Zeilen) kostet nur Fr. 10.–! Zehnertöbli ins Couvert, Text aufscheiben und an  
Zeitung Regional GmbH,  
Seidenstrasse 6, 5201 Brugg schicken.

**Erledige Maurer-, Umgebungs- und Ausarbeiten.**  
H.R. Sieber 056 442 66 69 • 079 543 64 85



## Brugg: Personenunterführung Mitte – alles perfekt gelaufen!

Ohne grössere Probleme ging am Wochenende der Einbau der Elemente für die PU Mitte über die Bahnhof-Bühne (siehe Regional 38 vom 19. September). Viele Schaulustige verfolgten die Arbeiten. Auf dem Bild (Samstagnacht kurz vor 24 Uhr) sieht man gerade den Einbau des Elements 1 vor dem Perron 5 (links unten die Holzschalung vor dem Durchbruch). Im Frühjahr 2014 steht die von Brugg nach Brugg führende PU Mitte dem Publikum offen.

(Foto Titus Meier)

## Bossartschüür Windisch: Oriental Gypsy Night mit Ssassa

In der Bossartschüür an der Dorfstrasse in Windisch lädt der Kulturkreis am Freitag, 27. September, 20.15 Uhr (Kultivierbar offen ab 19.30 Uhr; Erwachsene 20.– / ermässigt 12.–) ein zu einer Oriental Gypsy Night mit Ssassa. Das schier unerschöpfliche Repertoire der Band umfasst mitreissende Zigeunermusik und Tänze der Roma aus Osteuropa, der Türkei, sowie arabische Musik für orientalischen Tanz. Die Synthese von virtuos gespielter, traditioneller Musik aus dem Orient und westeuropäischen Stilelementen

führt mit Ssassa zu einem musikalisch-interkulturellen Feuerwerk, getragen von Saxophon, Klarinette, Gesang, Perkussion und Oud. Nicht nur akustisch, sondern auch optisch entführt Ssassa ihr Publikum in eine fantastische Welt der orientalischen Zigeuner: Wenn die orientalische Tänzerin Zeyna die Bühne betritt, widerspiegelt sich jede rhythmische Feinheit des Perkussionssolos in ihren Bewegungen und ihr wirbelnder Körper verschmilzt mit der Musik zu einem einzigen Orkan.

## gutschlafen.ch in Birr: Kunst am Schrank

Wie macht man einen Schrank zum exklusiven, wertvollen Unikat? Indem man ihn beispielsweise von einem Künstler, einer Künstlerin individuell bemalen lässt. Diese Art «Art»



zeigt gutschlafen.ch vom 4. bis 5. Oktober im Geschäft an der Bodenacherstrasse in Birr. Der Schweizer Schrankhersteller r-mann®, der für individuell gestaltete Schränke bekannt ist, macht solches möglich. Dergestalt integrierte Schranktüren-Kunst ist im renommierten Bettengeschäft von Bea Weber zu besichtigen. In einer einmaligen Aktion ist es ihr gelungen, verschiedene Künstler zur Mitarbeit zu bewegen. Es sind dies Armin Strittmatter, Ursi Spaltenstein, Patrick Hemmelmayer, Carl W. Röhrig (bekannt von der Brugg Zentrum-Malaktion 2010 «Fantastisches Brugg»), Doris Perren, Armin Avesani, Claudia Giammarresi, Markus Villiger, Rebecca Fehr und andere. Bild. So (links ein Archivbild eines Werkes von Röhrig) könnte eine Schranktür-Gestaltung aussehen).

## Sudoku-Buchstabenrätsel

Wo 39-2013

|  |   |   |   |   |   |  |  |  |
|--|---|---|---|---|---|--|--|--|
|  |   |   |   |   |   |  |  |  |
|  | F | I | E | N |   |  |  |  |
|  | R | N | S |   |   |  |  |  |
|  | K | F | E | I | R |  |  |  |
|  | D | R | N | F |   |  |  |  |
|  | S | D | T | K | E |  |  |  |
|  | N | R | I |   |   |  |  |  |
|  | E | T | D | K |   |  |  |  |
|  |   |   |   |   |   |  |  |  |

[www.tanzkalender.ch](http://www.tanzkalender.ch)

Gestern hatte  
mein Sohn nur eine  
zwei im Betragen!  
Da habe ich ihm gesagt  
er soll sich doch ein  
Beispiel an Papa nehmen.

Ja, ja...  
...der wurde ja  
schon dreimal wegen  
guter Führung  
vorzeitig entlassen!



**PUTZFRAUEN NEWS**

**JOST**

Elektroanlagen  
Telematik  
Automation

Service  
Projektleitung  
Jost Brugg AG  
Tel. 056 460 89 89  
[www.jost.ch](http://www.jost.ch)

JOST verbindet...

**Zimmer  
streichen**

ab Fr. 250.–  
25 Jahre  
MALER EXPRESS  
056 241 16 16  
Natel 079 668 00 15  
[www.maler-express.ch](http://www.maler-express.ch)

5300 Vogelsang

Tel. 056/210 24 45

Fax 056/210 24 46

Offiz. Servicestelle  
Läuchli-Marken-  
Heizkessel.



**Isidor  
Geissberger**

Feuerungsfachmann  
& Feuerungskontrolleur  
mit eidg. Fachausweis

**Brenner- & Heizungsservice aller Marken**



# Spektakel der stillen Schaffer

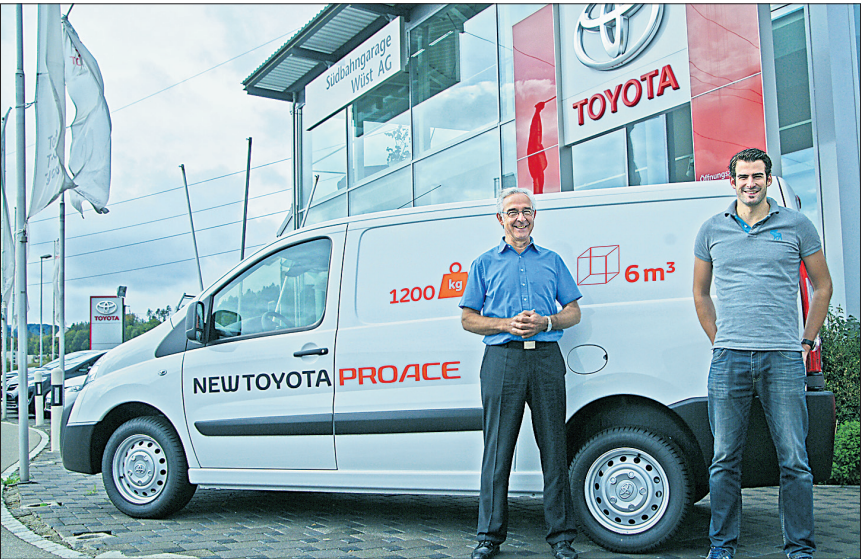
Herbst-Ausstellung der Südbahngarage Wüst AG, Windisch: In der Ruhe liegt die Kraft

(A. R.) - «Ein Highlight ist sicher der neue Toyota Auris Hybrid Kombi mit dem grössten Kofferraumvolumen seiner Klasse und nur 3,7 Liter Verbrauch», blickt Jörg Wüst auf die kommende Herbstausstellung (Sa 28. Sept. 10 - 17 Uhr, So 29. Sept. 10 - 16 Uhr).

Beachtung verdienen aber auch der neue ProAce, der die Handwerker-Herzen höher schlagen lässt, sowie «das Neuste vom Neusten» (Wüst), der 4x4-Luxus-Van Sienna. Allen Modellen gemein ist, dass sie weniger durch äusserliche Knalleffekte als vielmehr durch innere Werte überzeugen.

**Schluckt viel Ladung und wenig Sprit**  
Wobei der Auris Hybrid Touring Sports (ab Fr. 32'600.–), wie der Kombi auf «toyotisch» heisst, mit seiner bissigen Front und der schnittig ansteigenden Schulterlinie durchaus cool aussieht – und so gar nicht wie ein klassischer Lastesel. Allerdings verfügt der straff abgestimmte Touring Sports, der sich bemerkenswert agil fährt, auch über ebendiese Qualitäten: Legt man den Kofferraum mit dem praktischen Sitzumklappsystem flach, beträgt sein Fassungsvermögen rekordverdächtige 1'658 Liter.  
Unter der Haube wirkt, erstmals in der Klasse der kompakten Kombis, der bewährte Voll-Hybrid-Antrieb (136 PS). Dank diesem ist auch eine gänzlich emissionsfreie Fahrweise möglich: Bis gegen 50 km/h lässt es sich rein elektrisch, spektakulär still eben, dahingleiten. Und beim Bremsen oder Runterfahren – dabei lädt sich die Batterie jeweils wieder auf – wird der Benzinmotor ebenfalls teilweise komplett abgeschaltet.

**Apropos Lastesel:**  
Eine wichtige Rolle spielt an der Herbst-Ausstellung zudem der ProAce, der mit einer Nutzlast von 1,2 Tonnen, mit Ladekapazitäten von 5, 6 oder 7 Kubikmetern und mit ökonomischen



Mehr Sein als Schein: Diese Maxime wohnt auch dem neuen ProAce inne, dessen variablen Vorzüge Jörg (l.) und Andreas Wüst dieses Wochenende gerne erläutern – ebenso jene des Lademeisters Auris Hybrid Touring Sports (Bild unten).



Dieselmotoren brilliert (Reichweite bis 1'250 km). Diesen treuen Mitarbeiter hat man schon für Fr. 27'685.– eingestellt.  
Das attraktive 3,9 %-Leasing gilt auch bei ihm, genauso wie der «Toyota Free

Service» über sechs Jahre (oder 60'000 km). Um sich über weitere Kundenvorteile zu informieren, etwa über die grosszügigen Cash-Bonus-Angebote, dazu bietet es nun beste Gelegenheit, das Spektakel der stillen Schaffer.

## Eisenbahngeschichte in schönster Form

Bahnpark Brugg: Sponsoren-Treff im attraktiven Lokdepot

(msp) - In den sieben Jahren seit Gründung des Bahnparks ist aus dem historischen Bahndepot von Brugg ein lebendiges Museum mit stetig wachsender Ausstrahlung geworden. Möglich wurde diese Entwicklung nicht zuletzt durch die Unterstützung von Gönnern und Sponsoren.

Zum Dank waren diese letzte Woche im rauchgeschwärzten Rundschuppen mit Baujahr 1912 zu Gast. Für die Bevölkerung ist der Bahnpark dieses Jahr noch an den Sonntagen 29. September und 27. Oktober von 13 Uhr bis 17 Uhr geöffnet (Eintritt 10 Franken, bis 18 Jahre gratis).  
Noch vor wenigen Jahren war das Depot ein Materialraum. Dieser wurde in der Zwischenzeit entfernt. Jetzt ist der Blick frei auf das riesige Raumvolumen der rauchgeschwärzten «Dampflok-Garage». Sammlervitrinen bestückt mit Lok-Laternen, Geschwindigkeitsmessern, Signalen und weiteren Eisenbahnutensilien sind neu entlang der Wand platziert worden und machen den Bahnpark für Besucher nochmals ein Stück attraktiver.  
Eine grosse Freude sei, so Gregor Tomasi, Präsident der Stiftung Bahnpark, dass der Kanton die Reparatur der Drehbühne mit 150'000 Franken aus dem Lotteriefonds unterstütze. Der Drehbühnenantrieb hatte nämlich letztes Jahr seinen Dienst quittiert. Motor und Steuerung waren defekt, weshalb diese nun

vor der Renovation repariert werden müssen. Eine weitere gute Nachricht ist, dass die Firma Vanoli die sieben Gleisjoche vom Depot zur Drehbühne erneuerte – als Sponsoring, genauso wie dies die SBB mit der Zufahrt zur Drehscheibe getan hat. «Es wurde sehr viel geleistet», freute sich Gregor Tomasi am Sponsorenapéro, «diese aufwändigen Reparaturen müssen für die nächsten 50 Jahre halten.»



Den Sponsoren gebührt Dank – ohne sie könnte die Stiftung Bahnpark ihr Ziel, das Langhaus und den Rundschuppen zu erhalten und weiter zu betreiben, nicht erreichen.



### Lustvolles Wildbuffet à discretion

Sie essen soviel Sie mögen

**Fr, 25. / Sa, 26. Oktober**  
**Fr, 08. November** 9. Nov. ausgebucht!  
**Fr, 15. November**

Raucher bedienen wir in unserem separaten Barraum

### Gratis Willkommens-Apéro

**Starter:** Kürbiscrème-Suppe

**Kaltes Buffet ab 19.30 Uhr:**  
Pasteten: Hirsch, Steinpilz  
Terrinen: Reh, Hase, Ente, Hirsch, Steinpilz  
Trockenfleisch: Wildschwein, Hirsch, Hirschsalametti  
Salate: Rotkraut, Waldpilz, Sellerie, Randen, Nüssli

**Warmes Buffet:**  
Pfeffer: Hirsch, Reh, Gemse, Wildschwein  
Hirschfleischvogel, Hirschbratwurst, Wildgeschnetzeltes, Hirschsauerbraten, Rehrücken, Wildschweinrücken, Rehschlegel  
Wildrahmsauce, Pilzrahmsauce, Pfeffersauce

**Dessert Buffet:**  
Gebrannte Crème, Süssmostrème, Vermicelles, Meringues, Fruchtsalat, Rotweinzwetschgen

**Wir freuen uns auf Ihre Reservation unter 056 441 17 94 oder kontakt@hotelgotthard.ch**

pro Person CHF 85.–

**Gotthard**

Hotel  
Bar  
Restaurant

Roger und Daniela  
Widmer-Borrelli

Aarauerstrasse 2  
5200 Brugg  
Tel. 056 441 17 94  
www.hotelgotthard.ch

## Restaurant Linde, Oberflachs

# Metzgete

## 3. Okt. - 17. Nov.

- hausgemachte Metzgete-Ravioli
- frisch renovierter Saal geöffnet für Anlässe aller Art
- über Mittag offen!

**Reservationen: 056 443 12 56**  
**Mo - Fr 11 - 14, 16.30 - 24 Uhr, Sa 16 - 24 Uhr, So 10.30 - 21 Uhr; Di Ruhetag**  
**Auf Ihren Besuch freut sich Familie Selvan Sinnathurai**

### «MONAchos» in der aarReha Schinznach

Im «Schinznacher Pavillon» der aar-Reha Schinznach findet am Dienstag, 1. Oktober, 18.30 Uhr, die Vernissage zur Ausstellung von Monika Wiedemeier-Vogt, Brugg, statt. Die Ausstellung dauert bis am 31. März 2014. Präsentiert werden Acryl- und Ölbilder der Künstlerin unter dem Titel «MONAchos».

### Schinznach-Bad: Heinz Fröhlich wird 80

Am Freitag, 27. September, kann Heinz Fröhlich in Schinznach-Bad bei guter Gesundheit seinen 80. Geburtstag feiern. Der jahrzehntelang als Fotojournalist Tätige sah stets und sieht heute noch überall interessante Themen und Sujets und publiziert unverdrossen ad hoc-Reportagen und Nachrichten. Ihm von Kollegen und Freunden die besten Wünsche.

www.winzerfest.ch

# 62. Winzerfest

**Freitag, 4. Okt., ab 19 Uhr: Festeröffnung**  
**Samstag, 5. Okt., grosser Winzermarkt**  
**20.30 country – CH – helvetica / 22.15 Trauffer**

**Sonntag, 6. Okt., 14 Uhr**  
**WINZERUMZUG**

- Grösstes Winzerfest der Deutschschweiz mit Umzug
- Über 1000 Mitwirkende!

**Döttingen** zwischen Baden und Koblenz

Wirtschaft zum Hirzen

Lisbeth und Dieter Keist  
5107 Schinznach-Dorf  
056 443 12 31

## Metzgete

**Donnerstag 3. / 10. / 17. Okt. ab 17.00 Uhr**  
**Freitag 4. / 11. / 18. Okt. ab 17.00 Uhr**  
**Samstag 5. / 12. / 19. Okt. ganzer Tag**

Reservieren Sie sich einen Tisch  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
www.hirzen.ch



### Wirtschaft zum Hirzen

Lisbeth und Dieter Keist  
5107 Schinznach-Dorf  
056 443 12 31

## Metzgete

**Donnerstag 3. / 10. / 17. Okt. ab 17.00 Uhr**  
**Freitag 4. / 11. / 18. Okt. ab 17.00 Uhr**  
**Samstag 5. / 12. / 19. Okt. ganzer Tag**

Reservieren Sie sich einen Tisch  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
www.hirzen.ch



Links ein stiller Clown auf altem Zirkuszelt, dem Chapiteau eben. Rechts zwei steigende Zebras, Leinwand/Acryl, neue Werkgruppe (Bildausschnitte von den Originalen).

# Acryl auf Chapiteau

Schinznach-Bad: Rolf Knie in der Massena Scheune

(msp) - Sein Thema ist der Zirkus, denn mit dessen Welt ist Rolf Knies Leben aufs Engste verknüpft. Die Protagonisten sind Clowns, Zebras, Löwen, Tiger, Elefanten, Pferde. Dabei entspringen die Motive nicht der Fantasie des Malers, es sind real existierende Persönlichkeiten der Manege, im Zirkus lebende Tiere, die er oft auf alten Zirkuszelt-Stücken verewigt hat. Galerist Pius Fischbach von der Galerie am Bogen im

Bremgarten zeigt Knie in der Massena Scheune beim Kurhotel im Park. Die Ausstellung dauert bis 29. September und ist werktags von 14 bis 18 Uhr, Samstag und Sonntag von 11 Uhr bis 16 Uhr offen.  
Seine Klassiker sind populär, Rolf Knie ist ein erfolgreicher Maler. «Wer gefallen an seiner Kunst findet, soll sich auch etwas von Rolf Knie leisten können», erklärt Pius Fischbach die Beweggründe des Künstlers, sogar Kuscheldecken fürs Sofa mit Tigerantliz oder Keramikplättli, Kalender und Agenten anzubieten. «Am Ende ändert es ja nichts an der Tatsache, dass ein Original ein Original bleibt», so der Galerist.



Besucherinnen und Besucher der Rolf Knie-Ausstellung erwartet ein eindrückliches Spektrum an Techniken – und die allerneueste Werkgruppe.  
Diese wird Rolf Knie übrigens im Oktober erstmals in Peking zeigen. Einige der Bilder in Schinznach-Bad sind fast schon Objekt – sperrig und raum-greifend, das Chapiteau als Malgrund. Nicht selten sind metallverstärkte Ösen, herunterhängende Seile oder aufgenähte Verstärkungen der Zirkuszelte Bestandteil der Arbeiten. Akribisch genau ausgeführte Detailstudien – früher den ganzen Bildraum beanspruchend, sind in der neuesten Werkgruppe plötzlich klein, jedoch nicht minder minutiös gearbeitet, verlangen Näher treten und genaues Hinsehen, schaffen aber auch eine Distanz, die wohltuend wirkt.

www.schryberhof.ch



## Suuserfest & Degustation

**Sa 28. 9. ab 16 Uhr**  
**So 29. 9. 11 - 18 Uhr**

Unser ganzes Sortiment der Orchideenweine und Spezialitäten steht für Sie zur Degustation bereit; speziell **werden die Weine aus dem 2012 präsentiert**

Passend zum Herbstbeginn erwartet Sie in der Festwirtschaft,  
**frischer Suuser und Metzgete.**  
S'hät so langs hät!  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.  
Familie Mathys und das Schryberteam

Schryberhof, 5213 Villnachern  
Tel: 056 441 29 55 Fax: 056 442 47 15 schryberhof@bluewin.ch





**Griner**  
Gartenbau

Roger Griner  
5213 Villnachern  
Mobil 078 646 24 32  
www.griner-gartenbau.ch



IHR GARTENGESTALTER

**JEANNE G** TEAM

COUTURE DESIGNER BOUTIQUE



Herbst-Winter 2013 / 2014:  
Ob Outdoor, Business oder Cocktail: noble Stoffe, farbige Akzente!  
**COUTURE • BOUTIQUE • ÄNDERUNGSATELIER**  
STAPFERSTRASSE 27 5200 BRUGG • 056 441 96 65 • 079 400 20 80  
www.jeanneg.ch • info@jeanneg.ch



Seit über  
150 Jahren  
Zulauf  
Brugg

- Sanitärinstallationen
- Bauspenglerei
- Heizungsanlagen
- Aluminiumdächer
- Reparaturdienst

info@zulaufbrugg.ch  
www.zulaufbrugg.ch

Telefon 056 441 12 16 • Fax 056 442 41 91  
Annerstrasse 18 • 5200 Brugg

**Kocher**  
**Heizungen AG**

- Neuanlagen • Kesselauswechslungen
- Planungen • Reparaturen
- Sanierungen • Boilerentkalkungen

Schilplinstrasse 33, 5201 Brugg

**Tel. 056 441 40 45**

**15 Jahre Werner Gobeli GmbH**

Ob kleine Renovierungen oder grössere Bauprojekte:  
Seit 15 Jahren stehen wir für Qualität und anspruchsvolle Arbeit.



**Malergeschäft**  
Neubau und Renovationen  
Reparaturen von GFK  
Glasfaserverstärktem Kunststoff GmbH  
**Gobeli**  
5225 Oberbözing • 5236 Remigen  
Tel. 056 441 51 50 Fax 056 284 15 32  
www.wgobeli.ch

«MIT UNS KÖNNEN SIE  
DIE VIELFALT  
DER DRUCKMEDIENTEN  
RICHTIG NUTZEN»



Weibel Druck AG | Aumattstrasse 3 | 5210 Windisch  
Telefon 056 460 90 60 | www.weibeldruck.ch

**Weibel**  
Text Bild Druck  
TRADITIONELL FRISCH  
UND VIELSEITIG EDEL

**Text**

**Bild**

**Druck**

**Qualität und Service ! Die Adressen für**

**LEUTWYLER**  
ELEKTRO AG

elektro • telematik • haushaltsgeräte

**24 h  
Notfall  
Pikett**

056 464 66 65

Lupfig  
Dintikon  
Schinznach-Dorf

www.leutwyler-elektro.ch

**«Rucksack» von Victorinox:  
für jedes Abenteuer zu haben!**



**Der treue Begleiter auch beim Wandern:**  
Mit Holzsaie und 11 Standardfunktionen  
begleitet Sie dieses Taschen-Multi-Tool  
durch dick und dünn – für nur Fr. 39.–

**Romano Chiecchi**, Messerschmiede, Fischereiartikel  
Hauptstr. 62, 5200 Brugg, Tel. / Fax 056 441 29 23  
Öffnungszeiten: Di - Fr 13.30 - 18.30, Sa 8 - 13 Uhr

**Der Spezialist  
für Ihre Gerüstarbeiten!**

**GERÜST  
BAU AG**

Rebmoos-Au 6 5200 Brugg  
Telefon 056/442 19 32 Fax 056/442 19 38

**Constructive Holzbau AG**

Zimmerei - Schreinerei - Bedachungen  
Aegertenstrasse 1, 5201 Brugg  
Homepage: [www.chb-ag.ch](http://www.chb-ag.ch)  
Tel. 056/ 450 36 96  
Fax. 056/ 450 36 97  
E-Mail. [holzbau@chb-ag.ch](mailto:holzbau@chb-ag.ch)

**Bauten klein oder gross,  
mit uns ziehen Sie das richtige Los!**

**FOX Immobilien**  
Treuhand GmbH

- X Das Immobilienunternehmen in der Region!
- X Verkauf, Vermietung, Verwaltung, Beratung
- X Der Fuchs, der Ihre Sprache spricht!.



Rufen Sie mich an!

Walter Fuchs  
Fricktal-Center A3 / 5070 Frick  
062 875 81 00

[www.fox-immo.ch/](http://www.fox-immo.ch/) [w.fuchs@foximmo.ch](mailto:w.fuchs@foximmo.ch)

# Sparkurs nicht mehr ganz so rigid

Windisch: Budget 2014 mit kleinem Defizit (ca. Fr. 55'000.–) – ohne Finanzausgleich (2 Mio.) wärs ein grosses

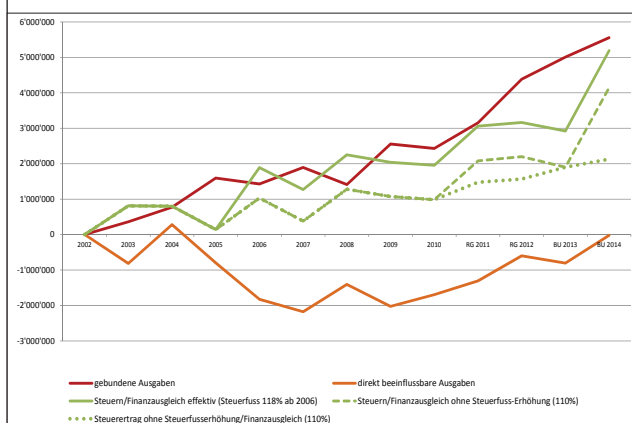
(A. R.) - «Ein Novum beim Voranschlag 2014 ist: Erstmals ist mehr als die Hälfte der Nettoaufwand-Steigerung auf beeinflussbare Kosten zurückzuführen», erklärte Gemeinderätin Heidi Ammon am Montag vor den Medien.

Oder anders: Von der Zunahme des Nettoaufwandes um 9,3 % oder 1,4 Mio. Fr. gegenüber dem Budget '13 entfallen «nur» 42 % auf gebundene Kosten. Der Rest soll unter anderem in die definitive Einführung von Blockzeiten, Kindertagesstätten-Subventionen oder die 59-prozentige Erhöhung der Gemeinderats-Besoldungen investiert werden. Drei Ausgabenposten, die Gegenstand von Vorlagen sind, welche dem Einwohnerrat noch im Oktober vorgelegt werden – und zu reden geben dürften.

**Ohne Finanzausgleich gehts nicht**  
Man könne nicht immer nur sparen, sondern müsse auch die richtigen Schritte zur Weiterentwicklung der Gemeinde unternehmen, so die frisch gewählte Frau Gemeindeamman. Klar ist, dass dies nicht ohne «fremdes» Geld funktionieren würde. «Die Investitionen können nicht ohne Finanzausgleich bewältigt werden», betonte Finanzverwalter Marco Wächter. Und selbst mit diesen Geldern resultiert lediglich eine Selbstfinanzierung von 1,4 Mio. Franken. Womit die budgetierten Netto-Investitionen von gut 2,1 Mio. Fr. nur zu 67 % gedeckt sind, die Verschuldung also um 0,7 Mio. Fr. auf 18,3 Mio. ansteigt. Über die Hälfte der Investitionen betreffen Sanierungen und Umgestaltungen der Gemeinde- und Kantonsstrassen,

rund 31 % fliessen in die Schulanlagen, und weiter wurden etwa Mittel für die Gesamtrevision der Nutzungsplanung budgetiert.

**«Spagat» Steuerfuss/Verschuldung**  
Das Budget 2014 – welches erstmals auf dem neuen Rechnungsmodell HRM2 basiert – zeige, so Ammon: «Es bleibt ein echter Spagat, den Steuerfuss auf 118 % zu belassen und die Verschuldung im Griff zu behalten.» Zumal, was den Steuerertrag betreffe, das erfreuliche Bevölkerungswachstum «durch die kantonale Steuergesetz-Revision wieder zunichte gemacht» werde. Wie sich die Überbauungen Fehlmannmatte, Campus oder Kunz-Areal konkret auf das Steuersubstrat auswirken werden, werde man dann beim Budget '16 sehen.



Die Grafik stellt die Entwicklung des Nettoaufwandes den Erträgen aus Steuern und Finanzausgleich gegenüber. Die Ausgaben sind unterteilt in direkt beeinflussbare und gebundene Kosten. Erstere sind, auch bei nicht mehr ganz so rigidem Sparkurs, 2014 exakt gleich hoch wie vor 12 Jahren – letztere haben innert 12 Jahren um 5,6 Mio. (107 %) zugenommen.



# Auf ein Wort mit Hippokrates und Marie Curie

Windisch: Legionärspfad und Kloster Königsfelden als Bühne der Medizingeschichte

(msp) - Zwei sehr unterschiedliche Denkmäler am gleichen Schauplatz boten die einzigartige Kulisse: Museum Aargau machte am letzten Wochenende beim Legionärspfad und rund um das Kloster Königsfelden die Meilensteine von 2000 Jahren Medizingeschichte erfahrbar und erlebbar – am Ort des ersten Spitals der Schweiz und in der Klosterapotheke mit Garten, wo Wirkung und Erforschung von Kräutern und Pflanzen eine wichtige Rolle gespielt hatten.

Was bedeutete die Vier-Säfte-Lehre, die Entdeckung des Blutkreislaufes oder die Erforschung der Radioaktivität für die Entwicklung der Medizin? Wer waren die Persönlichkeiten, die durch medizinische Errungenschaften von der Antike bis in die Gegenwart berühmt wurden? Auf der Spur von drei Themen – Ärzte, Seuchen und Hygiene – konnten Besucherinnen und Besucher in die verschiedenen Zeitepochen eintauchen, sich aktiv an Experimenten beteiligen und sogar eigene Produkte herstellen. Einbezogen in die Vielfalt an Aktivitäten waren das römische Feldlazarett, die Legionärsunterkünfte, der Klostergarten mit Apotheke und der Klostermarkt. Schauspieler schlüpften in die Rolle von

historischen Persönlichkeiten und erzählten von ihrem Leben und bahnbrechenden Entdeckungen – dazu gehörten der griechische Arzt Hippokrates aus der Antike, William Harvey, der Entdecker des grossen Blutkreislaufes aus dem 17. Jahrhundert oder auch Marie Curie, die durch die Erforschung der Radioaktivität und der Röntgenstrahlen bahnbrechende Fortschritte in der Medizin ermöglichte.



Nicht nur im Mittelalter nahmen sich die Kanonissin und Brüder des Hospitalitersordens der Pflege von Pilgern und Kranken an: Auch heute werden parallel zur hoch technisierten Medizin alternative Heilmethoden praktiziert.

Die schier unglaubliche und hochinteressante Fülle an Informationen und Attraktionen zur Medizingeschichte, die das Team von Museum Aargau um Kuratorin Martina Huggel und Rahel Göldi für diesen Saisonhöhepunkt zusammengetragen haben, soll nun aber nicht einfach in der Versenkung verschwinden – das Thema Medizingeschichte wird im 2014 mit Sicherheit fortgeführt werden.

## Weitere Wahlergebnisse aus den Gemeinden

### Auenstein: Wie bisher

Bei einem absoluten Mehr von 229 sind in Auenstein die fünf Bisherigen mit Stimmen zwischen 430 und 394 gewählt worden (Christoph Wasser, Edith Lisibach, Ernst Joho, Reto Porta, Peter Anderau). Mit 80 Stimmen nicht gewählt wurde die neu angetretene Kandidatin (und Nationalrats-Gattin) Angélique Flach. Ammann und Vize werden am nächsten Wahltermin (24. Nov.) gewählt.

### Birr: Bisheriger weg, Ammann und Vize noch vakant

Mit dem Bisherigen Alfred Hatt verpasste ein Bisheriger die Wahl in den Birrer Gemeinderat. Er überschritt zwar mit 359 Stimmen das absolute Mehr von 328, musste aber als Sechster über die Klinge springen. Nicht gewählt wurde der zweite Sprengkandidat Hans-Ruedi Bleuel (svp) mit 355 Stimmen. Neu in den Rat wurde der parteilose René Grütter mit 478 Stimmen gewählt. Ebenfalls dabei sind die Bisherigen Daniel Zimmermann (539), Tobias Kull (515), Markus Büttikofer (439) und André Guillet (423). Mit 41,1 % war die Stimmbeteiligung vergleichsweise bescheiden. Als Gemeindeammann erreichte der Bisherige Markus Büttikofer 342 Stimmen und blieb damit sechs Stimmen unterhalb des absoluten Mehrs von 348; als weiterer Kandidat erreichte René Grütter 298 Stimmen. Auch der Vizeammann ist noch nicht bestimmt. Der Bisherige André Guillet kam bei einem absoluten Mehr von 335 auf 289 Stimmen. Hans-Ruedi Bleuel erhielt 258 Stimmen. Er ist allerdings nicht wählbar, da er als Gemeinderatskandidat scheiterte.

[www.regional-brugg.ch](http://www.regional-brugg.ch)

### Hausen: Tonja Kaufmann neu

Bei einem absoluten Mehr von 325 sind in Hausen unbestritten die vier Bisherigen (Stefan Obrist, Roger Eichenberger, Roger Zinniker und Eugen Bless) sowie neu Tonja Kaufmann problemlos gewählt worden. Als Ammann fungiert Eugen Bless, als Vize Stefan Obrist.

### Bözberg: Peter Plüss bleibt Ammann

Das Theater um die Adressen auf dem Bözberg mag den bisherigen Gemeindeammann Peter Plüss (Unterbözberg) Stimmen gekostet haben. Er wurde als Fünfter als Gemeinderat bestätigt und erhielt als Ammann 344 Stimmen. Als Vizeammann wurde Carmen Stahel mit 344 Stimmen bestätigt. Der Linner Sprengkandidat konnte die fünf Bisherigen nicht gefährden und bekam bloss 153 Stimmen bei einem absoluten Mehr von 246. Gewählt sind Heinz Dätwiler (Oberbözberg) und Carmen Stahel (Linn) mit je 433 Stimmen, Reto Zäuner (Gallenkirch) mit 414 Stimmen und Peter Plüss (Unterbözberg) mit 364 Stimmen.

### Riniken mit neuem Ammann

Die vier bisherigen Gemeinderäte und als neuer Rat Ulrich Aeberhard wurden bei einem absoluten Mehr von 222 Stimmen klar gewählt. Es sind dies Ulrich Müller (463), Daniel Obrist (fdp / 428), Ulrich Aeberhard (svp / 414), Dirk Wehrle (cvp / 411) und Beatrice Bürgi (397). Als neuer Ammann für den zurückgetretenen Ernst Obrist wurde Ulrich Müller, gewählt, als Vize Daniel Obrist.

### Lupfig: Alles beim alten

Bei einem absoluten Mehr von 264 wurden in Lupfig alle fünf Gemeinderäte bestätigt (Antonino Vecchio, Heinz Schmid, Irene Uhlmann Werder, Richard Plüss und Thomas Frey). Ammann bleibt Richard Plüss (svp), Vizeammann Heinz Schmid.

### Schinznach: Klares Verdikt für Peter Zimmermann

Die Gemeinde Schinznach wird ab 2014 von Gemeindeammann Urs Leuthard (bish., Schinznach-Dorf) geleitet. Er erzielte bei einer Wahlbeteiligung von 56,35 % (total 1'567 Stimmberechtigte) 689 von 755 gültigen Stimmen. Als Vizeammann setzte sich der Oberflacher Peter Zimmermann (508 von 780 Stimmen) klar durch gegen Urs Wegmann aus Schinznach-Dorf, der 255 Stimmen auf sich vereinte. Der Schinzacher Gemeinderat setzt sich nun zusammen aus Gemeindeammann Urs Leuthard, Vizeammann Peter Zimmermann und den Gemeinderäten Peter Feller, Peter Forny und Urs Wegmann.

### Villigen: «Schebi» fest im Sattel

Bei einer Stimmbeteiligung von knapp über 50 % wurde der Gemeinderat in Villigen komplettiert. Die Bisherigen Annelis Berner-Pfister (517), Oliver Moser (506) und Jakob «Schebi» Baumann (468) wurden bestätigt, die neuen Gemeinderäte heissen René Probst (459) und Peter Gutz (388). Nicht geschäft haben es Connie Fauver-Erni (353) und Werner Lehmann (223). Das absolute Mehr betrug 298. Klar bestätigt wurde Schebi Baumann als Gemeindeammann (430 Stimmen bei einem absoluten Mehr von 288). Neu Vizeammann ist Olivier Moser (328 Stimmen; abs. Mehr 302).

## 30 Jahre im Dienste von Menschen mit Behinderung

Die Werkstatt Windisch-Mikado feierte ihren runden Geburtstag

(mw) - Das «erste Kind» der einstigen Stiftung für Behinderte Region Brugg-Windisch, welche seit Anfang 2013 Stiftung Domino heisst, ist die auf den neuen Namen Mikado umgetaufte Regionale Werkstatt Windisch. Am Samstag wurde deren 30-jähriges Bestehen gefeiert.

Zur Geburtstagsparty fanden sich neben heutigen und früheren Verantwortlichen und Mitarbeitenden der Stiftung zahlreiche Gäste – darunter Vertreter von Trägergemeinden und befreundeten Institutionen – ein, um der am 24. September 1983 erfolgten Einweihung der Werkstatt zu gedenken und sich über deren seitherige Entwicklung mitzufreuen. Stiftungsratspräsident Peter Müller

danke zu Beginn des vom Duo Dalia und Moreno Donadio und von den Domino-Spatzen Hausen umrahmten Festaktes allen Kreisen, welche die gesteckten Ziele der Institution im Laufe der Zeit unterstützt haben. Zudem erwähnte er im Ausblick weitere Vorhaben der Stiftung. So sollen am Standort Hausen bis 2018 zusätzliche 25 Wohn- und 14 Werkatelierplätze geschaffen werden. Als erste Gastrednerin überbrachte Dr. Christine Hänggi, Leiterin Abteilung Sonderschulung, Heime und Werkstätten beim Departement Bildung, Kultur und Sport, die Grüsse von dessen Vorsteher Landammann Alex Hürzeler. Zudem unterstrich sie die Bedeutung geschützter Arbeitsplätze mit den Wor-

ten: «Die gezielte Förderung und Erhaltung von Fähigkeiten und zwischenmenschliche Begegnungen sind wichtige Pfeiler der Lebensqualität für die Mitarbeitenden in der Werkstatt Mikado und in der ganzen Stiftung Domino.»

Anschließend gratulierte Heinz Wipfli für die Windischer und auch für die Brugger Behörden zur Erfolgsgeschichte des Hauses an der Habsburgerstrasse 1a, welches in verschiedenen Bereichen rund 30 Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderungen bietet. Güschie Briner, seinerzeit als Nachfolger von Marcel Binder Betriebsleiter und heute in der Stiftung Domino stellvertretender Geschäftsführer sowie Bereichsleiter Arbeiten, wartete mit einem spannenden Rückblick auf seine 27-jährige Tätigkeit auf. Interessante Informationen boten auch ein Rundgang und eine Ausstellung mit Dokumenten aus der Mikado-Geschichte. An Nachmittag standen die Türen sodann für alle Interessierten offen. Auftritte der Gruppe Trionettli, des Rock'n'Roll-Clubs Lollipop, der Guggen Schwellbaumschränzer und Trombongos sowie des «Hausmusik» Giancarlo Valetti sorgten für eine abwechslungsreiche Umrahmung. Nach der Ehrung der 30-Jahr-Arbeitsjubilare im Mikado stand das Ausblasen der Kerzen auf den beiden Geburtstagstorten mit anschließender Verteilung der feinen Stücke an die Anwesenden auf dem Programm.



Heinz Wipfli (l.) gratuliert Peter Müller «mit Couvert», während die «Domino-Spatzen» rechts für fröhliche Unterhaltung sorgen.



# Rabatt

# 5 Rp./l

Nicht kumulierbar mit anderen Aktionen oder Vergünstigungen

**Rabatt gültig bei einer Tankfüllung (alle Treibstoffe)**

# Feines vom Grill

Zwischen 11.00 bis 16.00 Uhr gibt es Bratwürste, Riesen-Cervelats und Spezial Brugger Knebel.

**GRATIS GRILLWURST** bei einem Einkauf ab CHF 50.–

## Am Samstag, 28. September 2013

|   |   |
|---|---|
| <b>Migrol Service Brugg</b><br>Brigitta Notbauer<br>Zurzacherstrasse 83<br>5200 Brugg | <b>Öffnungszeiten</b><br>Montag – Sonntag<br>6.00 – 22.00 Uhr |
|---|---|

### Gemeinderatsgremium nicht überall komplett

In den meisten Gemeinden des Regional-Verbreitungsgebiets verliefen die Gemeinderatswahlen diskussionslos, und die Behörden konnten komplettiert werden. Das gelang nicht überall. So sind in **Birrhard** nur Rudolf Schütz, Siegfried Gribi, Frédéric Häusermann und Ursula Berger-Bolliger gewählt. Der fünfte Sitz ist noch vakant. Anwärter darauf sind Gojko Jevric und Cedric Vultier. Als Gemeindeammann ist Ursula Berger gewählt, als Vizeammann Siegfried Gribi. Auch in **Mönthal** sind erst vier Gemeinderäte gewählt: René Birrfelder, Karl Lächli, Yvonne Wächter und Helene Brändle. Für den 2. Wahlgang können sich Thomas Hoffmann und Lukas Merkli Chancen ausrechnen. Als Gemeindeammann wirkt Rene Birrfelder, als Vize Helene Brändle. In **Mülligen** sind vier Gemeinderäte gewählt, es war kein fünfter Kandidat aufgestellt. Roland Riedweg, Patrick Bo, Ulrich Killer und Daniel Dubouloz sind gewählt; Patrick Bo ist Gemeindeammann, Daniel Dubouloz Vize. **Scherz** hat erst drei Mitglieder gewählt: Urs Ruffin, Hans Vogel und Daniel Vogt. Das abs. Mehr von 75

hatte mit 69 Stimmen Andreas Strasser verpasst. Hier müssen noch zwei Mitglieder gewählt werden. Ammann ist Hans Vogel, Vize Daniel Vogt. **Effingen** fehlt noch ein Gemeinderat. Gewählt wurden die vier Bisherigen Beat Bossart, Jan Gerschler, Iris Schütz-Bossart und Andreas Thommen. Fünf Kandidaten erhielten vereinzelte Stimmen. Ammann und Vize werden in Effingen erst gewählt, wenn der Rat komplett ist. In **Elfingen** wurden an der Versammlungswahl fünf Mitglieder gewählt (davon vier neu), aber Christian Stutz nahm die Wahl nicht an. So wird eine zweite Wahlversammlung das fehlende fünfte Gemeinderatsmitglied bestimmen müssen. Im Amt ab 2014 sind Giovanni Carau, bisher (auch als Ammann), Karin Märki, Susanne Trefzer und Susanne Käser (auch als Vizeammann). **Villnachern** konnte erst vier von fünf Gemeinderäten definitiv wählen. Bei einem abs. Mehr von 170 wurden Donat Gubler, Roland König, Marianne Möckli und Beat Buchle klar gewählt. Nicht gewählt wurden Heinz Flükiger (22), Peter Maag (11), Thomas Schluep (9) und drei weitere Bewerber. Marianne Möckli bleibt Ammann, Beat Buchle Vize.

# COLT 1.3 Top

# ab 14'999.-

ab 186.-/mtl

## NEUHEITENWOCHEN vom 20.9. - 12.10.

|                           |                      |                        |
|---------------------------|----------------------|------------------------|
| <b>Colt 1.3 Top 5Tür</b>  | <b>23'299.-</b>      | 95PS, Stopp-Start-Aut. |
| <b>45 Jahre Auto Gysi</b> | <b>- 8'300.-</b>     | ABS, EBD, ASTC         |
| <b>Auto Gysi Netto</b>    | <b>14'999.-</b>      | Klimaautomatik         |
| <b>Leasingaktion*</b>     | <b>ab 186.-/mtl.</b> | 8 Airbag               |

# Auto Gysi, Hausen

**Hauptstrasse 9  
5212 Hausen**  
**056 / 460 27 27**  
**www.autogysi.ch**  
**www.mitsubishi-motors.ch**

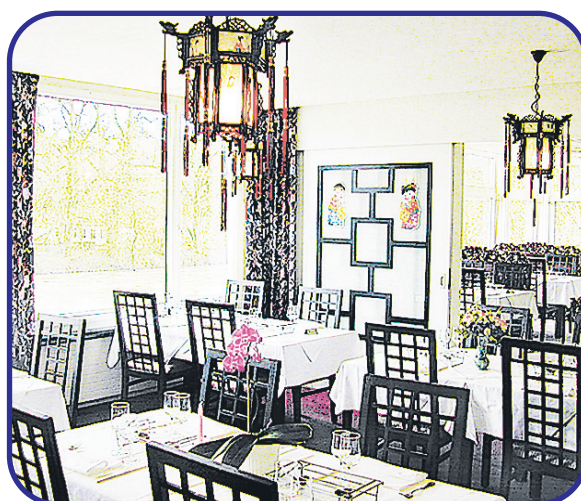
OFFICIAL CAR PARTNER

Genial bis ins Detail.

\*abgebildetes Modell mit optionalen Alurädern / gültig bis 31.10.2013 / solange Vorrat  
\*Anzahlung: 2'000.- / Es wird keine Finanzierung gewährt, falls diese zur Überschuldung des Leasingnehmers führen kann.



# Wo man gerne is(s)t...



## RESTAURANT HONG-KONG

香港酒家

Familie Lee  
Zollstrasse 22  
(bei der Reussbrücke)  
5412 Gebenstorf  
Tel. 056/223 13 62



**Seit 1979**  
**bekannt für feinste**  
**Chinesische Spezialitäten.**

Täglich geöffnet, Mo und Sa ab 18 Uhr  
Am Wochenende Reservation erwünscht.



Thalheim

Jetzt wieder täglich

**Metzgete**  
und weisser Sauser

Stefan Schneider  
Restaurant Schenkenbergerhof  
5112 Thalheim  
Dienstag geschlossen

Für Ihre Reservation: 056 443 12 78  
www.schenkenbergerhof.ch



## Restaurant Rössli Hausen

Geniessen Sie z. B.

- «Flambi-Spiess»

- Hochlandrind-  
Spezialitäten

- ab Oktober:  
**Fondue u. Raclette**

Hauptstrasse 46, 5212 Hausen AG  
056 441 54 62 / info@roesslihausen.ch



Reservation unter  
056 443 24 43

5116 Schinznach-Bad  
www.bad-stuebli.ch

## Wildfestival

unsere beliebten Gerichte  
aus einheimischer Jagd erwarten Sie!

\*\*\*\*\*

So: durchgehend ganzes à la Carte-Angebot

\*\*\*\*\*

Weihnachtsfeier im kuschelig warmen Tannenwald? Ab November servieren wir Ihnen unterm beheizten Sternenhimmel Käsefondues, Tarenhutplausch oder Fondue-Chinoise.



**Wild-Spezialitäten**  
aus einheimischer Jagd

**Voranzeige: Candlelight-Dinner**  
mit den Swiss Boys am 26. Oktober

Das Müli-Team freut sich auf Sie.  
Tess Schneider, Restaurant Müli, Mülligen  
056 225 03 33



## Gasthof zum Bären

nur noch bis 29. September:

**Luzerner Wochen**

Gewinnen Sie beim Wettbewerb  
einen der rüddigen Preise!

3. - 27. Oktober:

**Metzgete und Sauser**

Reservation bei Fam. F. Amsler, Gasthof Bären,  
5107 Schinznach-Dorf  
056 443 12 04; www.baeren-schinznach.ch  
So ab 15 Uhr geschlossen, Montag Ruhetag

## Knackige Colts, 2014er-Modelle und weitere Schnäppchen

Auto Gysi Hausen: Mitsubishi-Neuheitenwochen mit tollen Sonderangeboten – noch bis 12. Okt.

(A. R.) - Schon verblüffend, was das Gysi-Team nun alles am Start hat: etwa einen Colt mit allem drum und drin für keine 10'000 Franken, einen ebenfalls sensationell ausgestatteten Colt 1,3 für Fr. 14'999.-, das brandneue 2014er-Modell des ASX, einen New Pajero für unter 35'000 Franken – und eine besonders spannende Premiere.

«Erstmals lancieren wir einen Aktionsverkauf von Demo- und Ausstellungsfahrzeugen, die bis 35 % unter dem Listenpreis zu haben sind», meint Peter Gysi jun. zu dieser Herbstschnäppchen-Parade.

### Highlights: 2014er-ASX...

Bei den 2014er-Modellen dürfte – neben dem «Space Star», dem neuen Mitsubishi-Kleinwagen – der beliebte Kompakt-SUV ASX auf besonderes Interesse stossen.

Nicht umsonst ist dieser «Active Smart Crossover» zum meistverkauften Auto

der Mitsubishi-Palette avanciert: Der jetzt aussen und innen aufgepeppt ASX ist wendig wie ein Stadtauto, komfortabel wie eine Reiselimousine, kletterfähig wie ein Offroader und sparsam wie ein Öko-Zwerg – 1'871 km mit einer Tankfüllung sind denn auch Streckenrekord.

Diese schlagenden Argumente – wozu auch der vorteilhafte Preis gehört (Fr. 21'999.-) – werden den ASX das boomende Segment der Kompakt-SUVs jedenfalls auch künftig zünftig aufmischen lassen, zumal er nun auch als Automat erhältlich ist.

### ...ein Colt-Preisknaller und...

Enorm viel Auto für wenig Geld: Das, wofür Auto-Gysi steht, zeigt sich exemplarisch beim eingangs erwähnten Colt 1,3 Top Edition. Was bei diesem clever konzipierten Fünftürer, angetrieben von einem rassigen 1,3 l-Motor mit Start-Stop-Automatik, für keine 15'000 Franken (Listenpreis Fr. 23'999.-!) alles an Bord ist,

erstaunt doch einermassen: zum Beispiel 8 Airbags, Klimaautomatik, ESP, Radio-CD-MP 3, ein Soundsystem mit 6 Lautsprechern, getönte Scheiben oder Park-, Regen- und Lichtsensoren.

### ...der New Pajero Top Edition

Auto Gysi bietet auch im Hardcore-SUV-Segment konkurrenzlos Günstiges. So warten die 200 Pferdestärken des Pajero ab Fr. 34'999.- auf harte Einsätze und forschen Zugbetrieb (Anhängelast bis 3,5 Tonnen). Der 3,2 DID Diesel stemmt ein Drehmoment von 441 Nm auf die Kurbelwelle. Dabei lässt sich der Pajero dank Stabilitäts- und Traktionskontrolle nie aus der Ruhe bringen. Über seine Vorzüge informiere man sich an den aktuellen Neuheitenwochen – oder unter 056 460 27 27.

www.auto-gysi.ch

**Bild rechts: «Der ASX ist jetzt auch als Automat erhältlich», betont Peter Gysi.**





Gemeindesaal  
Möriken

**opere** *tte*  
m ö r i k e n - w i l d e g g

EMMERICH KÁLMÁN

# Die Herzogin von Chicago

OPERETTE IN 2 AKTEN

12. OKT. – 30. NOV. 2013

Musikalische Leitung: Bruno Leuschner  
Regie: Thomas Dietrich  
Choreographie: Gizella Erdős

Vorverkauf jetzt platzgenau auf [www.operette.ch](http://www.operette.ch)  
oder telefonisch unter 062 893 27 38

provided by **ticketville**

GASTGEBER  
ZUM SCHÜTZEN  
ANLASS

**SWISSLOS**  
Kanton Aargau

[www.operette.ch](http://www.operette.ch)

**AMAD** RETAIL Schinznach Bad

**jura cement**

**Hypothekarbank**  
Lenzburg

**EINLADUNG ZUR HERBSTAUSSTELLUNG.**  
28. UND 29. SEPTEMBER 2013

**TOYOTA**

ALWAYS A BETTER WAY



Es erwarten Sie nebst unseren neuesten Modellen auch attraktive Cash Bonus Angebote, ein sensationelles 3,9% Leasing und hohe Kundenvorteile auf Sondermodelle. Besuchen Sie unsere Herbstausstellung und lassen Sie sich von unseren unschlagbaren Angeboten überraschen! Wir freuen uns auf Sie!

[toyota.ch](http://toyota.ch)

Ihr **TOYOTA-Center** mit integrierter Waschanlage

**Südbahngarage Wüst AG**  
Kestenbergrasse 34  
5210 Windisch  
T: 056 265 10 10  
[www.suedbahngarage.ch](http://www.suedbahngarage.ch)

**südbahngarage** *Wüst*

**Leasingkonditionen:** Effektiver Jahreszins 3,97%, Vollkaskoversicherung obligatorisch, Sonderzahlung 20%, Kautions vom Finanzierungsbetrag 5% (mindestens Fr. 1'000.-), Laufzeit 48 Monate und 10'000 km/Jahr. Eine Leasingvergabe wird nicht gewährt, falls sie zur Überschuldung führt. Die Verkaufsauctionen sind gültig für Vertragsabschlüsse vom 1. Juli bis 31. Oktober 2013 mit Inverkehrsetzung bis 31. Dezember 2013 oder bis auf Widerruf.



Das Podium mit (v. l.) Beat Schläfli, Klinikleiter aarReha Schinznach-Bad; Martin Conzelmann, Chefarzt Geriatriisches Kompetenzzentrum Felix-Platter Spital, Basel; François Höpfinger, Prof. für Soziologie, Uni Zürich; Willy Oggier, Gesprächsleiter und Gesundheitsökonom; Stefan Kaufmann, EGK Gesundheitskasse; Robert Rhiner, Leiter Gesundheitsversorgung im Gesundheitsdepartement, Aarau.

## Verlierer ist und bleibt der alte Mensch

aarReha: Schinznacher roundTable: «Wer gewinnt den Kampf um den geriatrischen Patienten?

(rb) - «Alt im Sinne der Geriatrie ist, wer noch etwa 15 Jahre Lebenserwartung hat.» «Die Grenzen des körperlichen Le-bens zu akzeptieren stellt uns jenseits des medizinischen Eides.» «Kampf um Grenzziehung.» «Engpässe beim Gesundheitspersonal.» «Demenz führt an Grenzen und liegt jenseits der Ökonomie.»

Dies nur einige Feststellungen, die am roundTable von den Referenten geäussert wurden. Weitere waren «Partnerbeziehungen sind positiv; Genderaspekte wären zu beachten», «jeder Wettbewerb kennt Gewinner und Verlierer», «das Problem wird in der Politik stets zeitverzögert behandelt und in der Schweiz generell unterschätzt.» Und, final, «Verlierer ist und bleibt der alte Mensch.» Es gab noch mehr solche Stichworte, keine Schlagworte. Die Mediziner machten mit aller

Deutlichkeit klar, was auf uns zukommt, wie schwierig es sein wird, die nötigen Dienste zu leisten – und die Ökonomen sprachen über Bezahlbarkeit. Diskussionen über Leistungsaufträge, fortschreitendes Alterwerden mit allen dazu gehörenden Problemen, die Gesetze der grossen Zahl (prozentual sinken zwar Alterskrankheiten, aber wegen der wachsenden Bevölkerung sind trotzdem immer mehr pflegebedürftig) und auch über die Würde des Menschen prägten das eindrückliche Podium. Fachleute wie gelegentlich selber Betroffene sind am Nachdenken und Lösungen suchen. Den «Kampf um den geriatrischen Patienten» gewinnt der, der im rechten Zeitpunkt die richtigen Lösungen anbietet. Ökonomisch werden sie allerdings nie sein. Das zumindest ist allen klar geworden in der aarReha.

**WS** WEINBAUGENOSSENSCHAFT  
SCHINZNACH

# Weisser Sauser

aus Schinznach

**Sauser & Metzgete**  
vom 03. – 19. Oktober 2013  
in den Gastro-Betrieben im Schenkenbergertal

**Jetzt erhältlich in unserem Fachgeschäft!**  
Scherzerstrasse 1, 5116 Schinznach-Bad,  
Tel.: 056 443 13 13, [www.weinbaugenossenschaft.ch](http://www.weinbaugenossenschaft.ch)  
**Öffnungszeiten: Dienstag – Freitag: 09.00-12.00 + 13.30-18.30**  
**Samstag: 08.00-16.00**



## Bunter Strauss an Ideen und Thesen

### 2. Forum «Raum Brugg Windisch»

(rb) - Das Bemühen der Stadt Brugg und der Gemeinde Windisch, gemeinsam eine Ortsplanung zu entwickeln, wird von den Protagonisten als «enorm wichtig» eingestuft. Das fanden auch knapp 100 Leute, die sich zum 2. Forum in der Mül-matt trafen und rund vier Stunden für Infos, Auslegeordnungen und Diskussionen opferten. Nach dem ersten Forum letzten Februar gelang es, all die Wünsche und Ansprüche in ein Thesenpapier einzudampfen, das nun in Richtung Räumliches Entwicklungsleitbild RELB ausgedeutet werden soll. Sowohl Stadttammann Daniel Moser als auch Windischs Vize Heinz Wipfli betonten die Wichtigkeit der gemeinsamen Arbeit. Metron-Planerin Barbara Gloor präzierte die Themen des 2. Forums, die da sind

- Bewahrung des Raums Brugg Windisch als attraktiver Wohn-, Bildungs- und Arbeitsstandort mit Ausstrahlung über die Kantonsgrenzen hinaus;
- aufeinander abgestimmte Siedlung- und Verkehrsentwicklung;
- Erhaltung und Weiterentwicklung der wertvollen Landschaften, des reichhaltigen Angebots an Freiräumen sowie der vielfältigen Erholungs- und Freizeitmöglichkeiten;
- nachhaltige Energienutzung durch Förderung von Sparmassnahmen und erneuerbarer Energien.

Barbara Gloor erwähnte auch, dass in Abstimmung mit dem regionalen Entwicklungsplan ein gesteigertes Bevölkerungswachstum von jährlich einem Prozent angestrebt werde. Dem hatte eingangs schon der Brugger Ecopop-Aktivist Alec Gagneux widersprochen, der in Entwicklungsprojekten engagiert ist und auch in die Schweiz für eine Einschränkung des Bevölkerungswachstum eintritt.

In der Folge diskutierten die Forumsteilnehmer die Themen in Gruppen und fassten Forderungen zusammen. Schlechte Radwegverbindungen zwischen Brugg und Windisch, Bahn-Überstätt -Unterführung samt Zusammenlegung der Verwaltungen, Durchgangsverkehr, Strassengestaltung, Parkraumbangebot (keine Gärten für Autos opfern), Littering und der nach Geschäftsschluss «tote» Neumarktplatz, Landschaftsschutz, Energiespar- und Anwendungsfragen bildeten unter anderem den bunten Strauss an Forderungen, den die Verantwortlichen nun mitneh-

men. Er soll gebündelt, wohl auch beschnitten und aufs Wesentliche konzentriert werden, bevor am 3. Forum am 22. März 2014 der Entwurf des RELB diskutiert wird. Dann folgen eine grosse Info-Veranstaltung, das Vernehmlassungsverfahren, die Ausformulierung, die Behandlung in der Legislativen und schliesslich wieder das Volk, das zur gemeinsamen Ortsplanung das letzte Wort sprechen wird. «Dranbleiben» forderten Moser, Wipfli und Gloor die Forumsteilnehmer auf.

# Regional

### Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden

Erscheint 1 x wöchentlich am **Donnerstag/Freitag** in den Haushaltungen im **Bezirk Brugg**

(Auenstein, Birr, Lupfig, Birrhard, Bözen, Brugg, Effingen, Eltingen, Gallenkirch, Habsburg, Hausen, Hottwil, Linn, Mandach, Mönthal, Mülligen, Oberbözen, Oberflachs, Remigen, Riniken, Rüfenach, Scherz, Schinznach-Bad, Schinznach-Dorf, Thalheim, Umlen, Unterbözen, Veltheim, Villigen, Villnachern und Windisch) sowie in den Nachbargemeinden Birmenstorf, Brunegg, Gebenstorf, Holderbank und Turgi.

Auflage: 22'500 Exemplare  
Inseratenschluss: Dienstag, 9.00 Uhr  
(Sistierung: Freitag, 9.00 Uhr)

Herausgeber, Verlag, Redaktion, Inseratenannahme:

Andres Rothenbach (A. R.)  
Ernst Rothenbach (rb)  
Marianne Spiess (msp)

c/o Zeitung «Regional» GmbH  
Seidenstrasse 6, Postfach 745, 5201 Brugg  
Tel. 056 442 23 20 / Fax 056 442 18 73  
info@regional-brugg.ch  
[www.regional-brugg.ch](http://www.regional-brugg.ch)

Inseratentarif: Einspaltiger mm Fr. 0.75  
Titelseite Fr. 1.50

Druckerei: A. Bürli AG, 5312 Döttingen

Unaufgefordert eingereichte Manuskripte oder Bilder werden nicht retourniert.  
Sämtliche in dieser Zeitung veröffentlichten Inserate dürfen weder ganz noch teilweise kopiert oder in irgendeiner Form verwendet werden.

## 527 neue Lehrerinnen und Lehrer diplomiert

Zeugnisverteilung an der PH FHNW

(pd) – Dieses Jahr erhielten an der Pädagogischen Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz 527 Lehrerinnen und Lehrer ihre Diplome und wurden in die Berufswelt entlassen.

Die Diplomfeiern der Studiengänge Vorschul- und Primarstufe, Primarstufe, Sekundarstufe I, Sekundarstufe II sowie Sonderpädagogik und Logopädie fanden jetzt im September statt. Untenstehend ein Auszug der aus dem Verbreitungsgebiet von Regional Diplomierten, denen wir herzlich zum Abschlussfolg gratulieren:

Nicole Pfister, Bözen; Barbara Stucki, Oberflachs; Flurina Liebhard, Ghislaine Soler, Aletta Stammers, Elisabeth Gisler, alle Brugg; Ruth Hunziker, Marco Ballo, Andrea Zumsteg, alle Windisch; Anna Dervos, Hausen; Rahel Märki, Villnachern; Andrea Lüthy, Susanne Brunner-Roth, beide Bözen; Janina Ramseier, Villigen; Käthy Blunschi-Angst, Rüfenach; Alexandra Jaggi, Birr; Corinne Zurlinden, Mülligen; Franziska Koch, Habsburg; Eliane Jaeggi, Scherz; Deborah Künzi und Sabine Mauthe, Birmenstorf.



SIMPLY CLEVER

ŠKODA



New ŠKODA Octavia RS  
Rrrrrrrrrraumangebot



www.skoda.ch



Der neue ŠKODA Octavia RS: Sein sportlicher Leistungsauweis: bis zu **248 km/h** Spitze, von **0 auf 100 km/h in 6,8 Sekunden** bei **220 PS**. Bei so viel Dynamik könnte man glatt übersehen, dass der schnellste ŠKODA Octavia aller Zeiten auch in Sachen Platzangebot eine Klasse für sich ist – und das bereits ab CHF 35'410.-\* mit attraktiven Leichtmetallfelgen und exklusiven Sportsitzen. Der neue ŠKODA Octavia RS: jetzt bei uns Probe fahren. **ŠKODA. Made for Switzerland.**

\* ŠKODA Octavia Combi RS 2.0 I TSI, 162 kW/220 PS, 6-Gang, empfohlener Preis CHF 37'410.-, abzüglich Clever-Bonus CHF 2'000.-, Endpreis CHF 35'410.-. Treibstoffverbrauch gesamt: 6.2 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Ausstoss: 142 g/km. Energieeffizienz-Kategorie: D. Abgebildetes Fahrzeug: ŠKODA Octavia Combi RS 2.0 I TDI, 135 kW/184 PS, 6-Gang mit Zubehör Leichtmetallfelgen XT-REM, empfohlener Preis CHF 39'740.- (exklusive 19"-Bereifung), abzüglich Clever-Bonus CHF 2'000.-, Endpreis CHF 37'740.-. Treibstoffverbrauch gesamt: 4.6 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Ausstoss: 119 g/km, Energieeffizienz-Kategorie: A. Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 153 g/km. Clever-Bonus gültig für Kaufverträge bis auf Widerruf.

AMAG Schinznach-Bad  
Aarauerstrasse 22  
5116 Schinznach-Bad  
Tel. 056 463 92 92  
www.schinznach.amag.ch

amag

HERBST - MODE - APÉRO

vom 30. Sept. bis 5. Okt. 2013 bei

Ardi-Mode GmbH



FRANK WALDER

Wir führen Damenmode für die gepflegte Frau ab Grösse 36 bis 52!  
Neu die modische, dänische Marke Masai und die bekannte deutsche Marke Frankwalder in unserem Fachgeschäft  
Würfeln Sie Ihren Rabatt selbst für Ihren Einkauf bei uns! Bei jedem Einkauf erwartet Sie ein Geschenk! (solange Vorrat)  
Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!  
**Ardi-Mode GmbH, Bahnhofplatz 9 5200 Brugg**  
Tel. 056 441 59 69



Der neue BeoVision 11 - Ein Meisterwerk in Klang, Bild und digitaler Unterhaltung. Hören, sehen und fühlen Sie das Bang & Olufsen Smart TV-Gerät BeoVision 11.

Jetzt bei uns im Geschäft vorführbereit.

BANG & OLUFSEN

müller+spring ag

Hauptstrasse 8, 5200 Brugg, Tel. 056 442 20 40  
www.mueller-spring.ch

Gebenstorf: Unterwegs mit der «Hurtigrute»

Die Kulturkommission Gebenstorf freut sich, auf Freitag, 27. September, 20 Uhr, in den Gemeindesaal einzuladen. Der deutsche Reisefotograf Klaus-Peter Kappest präsentiert da seine Multivision «Norwegen per Hurtigrute». Garantiert unmanipulierte Originalbilder in der Grossprojektion zeigen, wie schön der Norden Europas wirklich ist. Mit der Hurtigrute, der legendären Postschifflinie, geht es entlang der norwegischen Küste von Bergen bis Kirkenes. Zahlreiche Absteiger führen hinein ins Landesinnere Skandinaviens. Musik und zahlreiche Originaltöne lassen die Stimmungen des facettenreichen Landes aufleben. Eintritt: 15.-, bis 16 J. gratis. Türöffnung: 19.30 Uhr. Weitere Auskunft: Nadine Garnitschnig, 078 602 79 50, ngarnitschnig@gmx.ch.



ZULAUF  
Die grüne Quelle

Pflanzzeit für Gehölze  
In unserem Gartencenter  
finden Sie eine reiche Auswahl.

Zulauf AG, Gartencenter  
Schinznach-Dorf  
www.zulaufquelle.ch  
T 056 463 62 62

FDP  
Die Liberalen  
Wir machen Brugg.

Daniel Moser  
bestätigt  
als Stadtammann

Reto Wettstein  
gewählt  
als Stadtrat



Wir danken für Ihr Vertrauen!

fdpbrugg.ch

Elegant, feminin, glamourös, edel

Modeschau Herbst-Winter-Kollektion bei Jeanne G. in Brugg

(msp) - Das Couture-Team von Jeanne Geissmann zeigte an der Stapferstrasse 27 die neue Herbst-Winter-Kollektion 2013/14. Die Verarbeitung edler Mate-

rialien zeichnen sowohl die Boutique-Mode wie die Couture-Stücke des Labels Jeanne G. aus. Modetrends stil-

Damen jeden Alters: Für die Präsentation der ästhetisch wie modisch überzeugenden Kollektion gabs begeisterten Applaus.

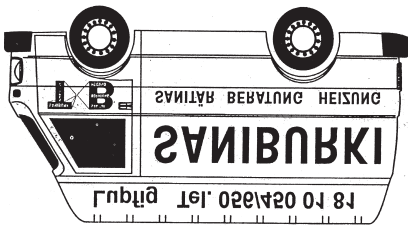


Von Outdoor über Business bis Cocktail: Couture-Kunst made in Brugg. Jeanne Geissmann (4. v. l.) und Vanessa Kuhn (6. v. l.) mit Models und dem Jeanne G. Team.

Die schlichten und in sehr edlen Materialien gearbeiteten Shift-Kleider mit traumhaften double-face-Mänteln kombiniert, die klassischen Kostüme in Leder oder Dior-Stoffen, die kostbare Cocktail-Mode mit unterlegter Spitze, die allwettertauglichen Parkas und taillierten Lederjacken – manchmal mit Pelzbesätzen – und ganz neu: die Karo-Hemden oder die Seidenblusen mit Digitalprints, Kontrastblende und Kellerfalte im Rückenteil – liessen die Herzen des modebewussten Publikums höher schlagen. Und damit es auch Frau so richtig warm ums Herz wird, sind für die kalte Jahreszeit viele Stücke aus Babycord, Samt oder Kaschmir gearbeitet. Bei den gezeigten Modellen dominierten Beige- und Grautöne, manchmal kombiniert mit schwarz, smaragdgrün oder fuchsia. Obwohl Hosen noch immer meist in Röhrli-Form daher kommen, waren auch wieder weiter geschnittene

Modelle zu sehen. Noch endet der Saum der eng geschnittenen Jupes ein gutes Stück über dem Knie, die Bewegungsfreiheit lässt sich zudem oft mit einem mittig platzierten, unterlegten Reissverschluss regulieren. Die Couture-Stücke aber werden natürlich, wie Vanessa Kuhn während der Show betonte, auf Wunsch der Kundin massgenau und in der individuell vorteilhaftesten Länge angefertigt. Stoffkollektionen, etwa von Jakob Schläpfer, St. Gallen oder Lüthy & Cie., Rohrbach, stehen dabei zur Wahl.

**SaniGroup**GmbH  
SANITÄR UND HAUSHALTGERÄTE  
www.sanigroup.ch Tel. 056 441 46 66  
5210 Windisch Steinackerstrasse 3  
Haushaltgeräte bis 50% günstiger



SCHÄPPER  
PLATTENBELÄGE

• Keramik • Naturstein • Glasmosaik  
• Silikonfugen • Reparaturen

5223 Riniken  
Tel. 056 442 55 77

info@schaepper-platten.ch  
www.schaepper-platten.ch

Schön und sauber!  
Platten von Schäpper